

Sehr geehrte Tagespflegepersonen in Braunschweig,

Mit Veranstaltungen in unterschiedlichem Umfang, am Abend oder an Wochenenden bieten wir Ihnen nun schon zum vierten Mal ein Programm, das Ihnen für Ihre tägliche Arbeit mit den Kindern, mit den Eltern und in Netzwerken gute Ideen, praktikable Tipps, neue Impulse und hilfreiche Anregungen bietet.

Ein immer größer werdender Bestandteil des Programms sind die verschiedenen Formen der Praxisbegleitung. Neben dem bewährten Angebot „Kindertagespflege praktisch“ ist seit 2010 die „Praxisbegleitung für Kinderbetreuerinnen“ als fortlaufendes kontinuierliches Angebot hinzugekommen. Im November 2011 startete als dritte Variante das Angebot „Praxisbegleitung für Tagespflegepersonen mit Erfahrung“. Hintergrund dafür ist der an uns herangetragene Wunsch, auch denjenigen von Ihnen, die schon länger tätig sind, eine professionell begleitete Möglichkeit zum Austausch zu bieten.

Für das kommende Jahr hat sich wieder einmal die Finanzierung des Fortbildungsprogramms verändert: Ab November 2011 übernimmt die Stadt Braunschweig die gesamten Kosten. Für Sie verändert sich dadurch (fast) nichts – abgesehen von der Verwaltungsgebühr von 10 € pro Kurs wird für Sie so wie bisher die Fortbildung im Haus der Familie voll finanziert. Neu ist für Sie lediglich die Verlängerung des Zeitraumes der Kursangebote. Von Januar bis Dezember haben Sie im Jahr 2012 Zeit, eines oder mehrere der speziellen Angebote für die Kindertagespflege in Braunschweig wahrzunehmen und Ihrer Fortbildungsverpflichtung nachzukommen.

Wir hoffen, mit neuen und teilweise wiederkehrenden Angeboten Ihr Interesse zu wecken. Zur Weiterentwicklung des Programms sind Sie wie immer herzlich eingeladen, auf den Rückmeldebögen am Ende eines jeden Kurses neue Ideen und Wünsche, aber durchaus auch kritische Anmerkungen zu formulieren. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit! Sie helfen uns damit, Ihr Programm kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Ihr Team vom Haus der Familie

Die Haus der Familie GmbH ist eine gemeinnützige anerkannte Familienbildungsstätte. Sie ist ein Unternehmen der VHS Braunschweig GmbH. Ihre familienpädagogischen Aufgaben erfüllt das Haus auf der Grundlage des § 16 Kinder- und Jugendhilfegesetzes.

Wir unterstützen Familien und deren Angehörige in allen Alltagsfragen und bei der Entwicklung ihrer Lebensperspektiven durch Familienbildung, Erwachsenenbildung und Weiterbildung.

Unser Haus ist Treffpunkt zum Austausch von Alltagserfahrungen und Sichtweisen, zum gemeinsamen Lernen, zur Wissenserweiterung und Qualifizierung, zum Kontakte knüpfen, zum Spielen und zur kreativen Freizeitgestaltung. Wir sind offen für Frauen, Männer und Kinder jeden Alters und aus allen Lebensphasen.

Als gemeinnütziges Unternehmen der VHS GmbH kooperieren wir mit allen Betriebsbereichen. Wir ergänzen uns gegenseitig. Unser gemeinsames Leitbild finden Sie unter www.vhs-braunschweig.de.

Seit 2004 engagieren wir uns für die Qualifizierung in der Kindertagespflege und bieten seit 2006 jährlich 2 bis 4 Qualifizierungskurse nach dem Curriculum des Deutschen Jugendinstituts an. Das Haus der Familie hat das **Gütesiegel für die Qualifizierung von Tagespflegepersonen** des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend, des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit und der Bundesagentur für Arbeit mit der Registriernummer GS-09-009 durch die Agentur für Erwachsenenbildung erhalten.



Haus der Familie GmbH
Kaiserstraße 48
38100 Braunschweig

**Kundencenter – Haus der Familie
und Volkshochschule**
Alte Waage 15
38100 Braunschweig

Telefon 05 31 / 24 12 - 0
www.hdf-braunschweig.de

Mo, / Mi, / Do, 9.00 - 15.00 Uhr
Dienstag* 9.00 - 18.00 Uhr
Freitag 9.00 - 13.00 Uhr

* in den Schulferien 9.00 - 15.00 Uhr

**Nähere Informationen und
Beratung bei Frau Bütke**
Telefon 05 31 / 24 12 - 515

**Vorwort**

3

Die Termine im Überblick

6

**Termine und Fortbildungen vom Zentralen
Familien-Service-Büro Braunschweig**

8

**Pädagogische Qualifizierung
nach dem DJI-Curriculum**

11

Angebote zur praxisbegleitenden Reflexion

12

**Seminare / Vorträge / Workshops
Qualifizierungsbausteine zur Weiterbildung****Kindliche Entwicklung verstehen –
Erziehungsthemen vertiefen**

14

Bildung von Anfang an

16

Beziehungen gestalten

19

Ernährung und Gesundheit

21

**Das eigene Profil schärfen –
gut für sich selbst sorgen**

23

**Informationen aus dem Zentralen
Familien-Service-Büro Braunschweig
„Das FamS“**

24

Informationen zum Anmeldeverfahren

26

Januar

AZHW50	Kindertagespflege „praktisch“ für Neueinsteigerinnen (1)	<i>Mi, 11.01.12, 19.30 – 21.30 Uhr</i>
AZHW52	Praxisbegleitung für Tagespflegepersonen mit Erfahrung (2)	<i>Mi, 25.01.12, 19.15 – 21.30 Uhr</i>

Februar

BAHW50	Kindertagespflege „praktisch“ für Neueinsteigerinnen(2)	<i>Mi, 08.02.12, 19.30 – 21.30 Uhr</i> <i>Mi, 15.02.12, 19.00 – 21.15 Uhr</i>
AZHW54	Praxisberatung für Kinderfrauen (1)	
BAHW60	Mit Stimme und Rhythmus auf Augenhöhe mit Kleinkindern (1,2)	<i>Do, 09.02.12, 18.30 – 20.30 Uhr</i> <i>Do, 16.02.12, 18.30 – 20.30 Uhr</i>
BAHW61	Praxisseminar: Raumgestaltung und Ausstattung für die Betreuung unter 3-jähriger Kinder (1,2)	<i>Do, 09.02.12, 18.30 – 20.45 Uhr</i> <i>Do, 23.02.12, 18.30 – 20.45 Uhr</i>
BAHW62	Kleinkinder begleiten mit der Mundharmonika	<i>Do, 23.02.12, 18.30 – 20.30 Uhr</i>
BAHW92	Wie erstelle ich eine Konzeptmappe?	<i>Di, 28.02.12, 18.30 – 21.00 Uhr</i>

März

BAHW55	Da fällt mir was auf!	<i>Sa, 03.03.12, 14.00 – 18.00 Uhr</i>
AZHW50	Kindertagespflege „praktisch“ für Neueinsteigerinnen(3)	<i>Mi, 07.03.12, 19.30 – 21.30 Uhr</i>
BAHW61	Praxisseminar: Raumgestaltung und Ausstattung für die Betreuung unter 3-jähriger Kinder (3,4)	<i>Do, 08.03.12, 18.30 – 20.45 Uhr</i> <i>Do, 22.03.12, 18.30 – 20.45 Uhr</i>
BAHW70	Das Geheimnis glücklicher Kinder (1)	<i>Mo, 12.03.12, 18.30 – 21.30 Uhr</i>
BAHW54	Praxisberatung für Kinderfrauen (2)	<i>Mi, 14.03.12, 19.00 – 21.15 Uhr</i>
ZHW52	Praxisbegleitung für Tagespflegepersonen mit Erfahrung (3)	<i>Di, 20.03.12, 19.15 – 21.30 Uhr</i>

April

BAHW93	Innehalten und Hinschauen	<i>Sa, 14.04.12, 10.00 – 13.00 Uhr</i>
AZHW50	Kindertagespflege „praktisch“ für Neueinsteigerinnen(4)	<i>Di, 17.04.12, 19.30 – 21.30 Uhr</i>
BAHW80	Gesundheitsbewusste Kindertagespflege (1)	<i>Do, 19.04.12, 19.30 – 21.45 Uhr</i>
BAHW70	Das Geheimnis glücklicher Kinder (2)	<i>Mo, 23.04.12, 18.30 – 21.30 Uhr</i>
BAHW54	Praxisberatung für Kinderfrauen (3)	<i>Mi, 25.04.12, 19.00 – 21.15 Uhr</i>

Mai

BAHW63	Kleine Kinder kreativ	<i>Mi, 02.05.12, 18.30 – 21.30 Uhr</i>
BAHW80	Gesundheitsbewusste Kindertagespflege (2)	<i>Sa, 05.05.12, 10.00 – 14.30 Uhr</i>
BAHW56	Keine Angst vor Sprache – Sprachförderung im Alltag	<i>Di, 08.05.12, 19.00 – 21.15 Uhr</i> <i>Di, 15.05.12, 19.00 – 21.15 Uhr</i>
AZHW50	Kindertagespflege „praktisch“ für Neueinsteigerinnen(5)	<i>Mi, 09.05.12, 19.30 – 21.30 Uhr</i>
AZHW52	Praxisbegleitung für Tagespflegepersonen mit Erfahrung (4)	<i>Di, 22.05.12, 19.15 – 21.30 Uhr</i>

Juni

BAHW54	Praxisberatung für Kinderfrauen (4)	<i>Mi, 06.06.12, 19.00 – 21.15 Uhr</i>
BAHW80	Gesundheitsbewusste Kindertagespflege (3,4)	<i>Sa, 09.06.12, 10.00 – 13.45 Uhr</i> <i>Sa, 23.06.12, 10.00 – 13.45 Uhr</i>
BAHW64	Mit Bilderbüchern wachsen	<i>Di, 12.06.12, 18.30 – 20.00 Uhr</i>
BAHW51	Kindertagespflege „praktisch“ für Neueinsteigerinnen(1)	<i>Di, 19.06.12, 19.30 – 21.30 Uhr</i>

BAHW81	Bewegungslieder und -spiele mit Alltagsmaterialien	<i>Sa, 23.06.12, 10.00 – 14.00 Uhr</i>
AZHW50	Kindertagespflege „praktisch“ für Neueinsteigerinnen (6)	<i>Mi, 27.06.12, 19.30 – 21.30 Uhr</i>

Juli

BAHW65	Weißt du was? – Sprechen macht Spaß!	<i>Mo, 09.07.12, 18.30 – 21.30 Uhr</i>
BAHW53	Praxisbegleitung für Tagespflegepersonen mit Erfahrung (1)	<i>Mi, 11.07.12, 19.15 – 21.30 Uhr</i>
BAHW51	Kindertagespflege „praktisch“ für Neueinsteigerinnen(2)	<i>Di, 17.07.12, 19.30 – 21.30 Uhr</i>
BAHW54	Praxisberatung für Kinderfrauen (5)	<i>Mi, 18.07.12, 19.00 – 21.15 Uhr</i>

September

BBHW73	Was tun bei Kindeswohlgefährdung?	<i>Sa, 01.09.12, 09.00 – 13.30 Uhr</i>
BAHW53	Praxisbegleitung für Tagespflegepersonen mit Erfahrung (2)	<i>Di, 04.09.12, 19.15 – 21.30 Uhr</i>
BAHW54	Praxisberatung für Kinderfrauen (6)	<i>Mi, 05.09.12, 19.00 – 21.15 Uhr</i>
BBHW56	Grenzen und Konsequenzen in der Kindererziehung (1,2,3)	<i>Mo, 10.09.12, 19.00 – 21.00 Uhr</i> <i>Mo, 17.09.12, 19.00 – 21.00 Uhr</i> <i>Mo, 24.09.12, 19.00 – 21.00 Uhr</i>
BAHW51	Kindertagespflege „praktisch“ für Neueinsteigerinnen(3)	<i>Mi, 12.09.12, 19.30 – 21.30 Uhr</i>
BAHW80	Gesundheitsbewusste Kindertagespflege (5,6)	<i>Sa, 15.09.12, 10.00 – 14.30 Uhr</i> <i>So, 30.09.12, 10.00 – 13.45 Uhr</i>

Oktober

BBHW56	Grenzen und Konsequenzen in der Kindererziehung (4)	<i>Mo, 01.10.12, 19.00 – 21.00 Uhr</i>
BBHW66	Wenn Zahlen und Buchstaben nur Chaos sind ...	<i>Mo, 08.10.12, 18.30 – 20.45 Uhr</i>
BAHW51	Kindertagespflege „praktisch“ für Neueinsteigerinnen(4)	<i>Di, 16.10.12, 19.30 – 21.30 Uhr</i>
BAHW54	Praxisberatung für Kinderfrauen (7)	<i>Mi, 17.10.12, 19.00 – 21.15 Uhr</i>

November

BBHW71	Konflikte mit Eltern (1,2)	<i>Mo, 05.11.12, 18.00 – 20.00 Uhr</i> <i>Mo, 12.11.12, 18.00 – 20.00 Uhr</i>
BAHW53	Praxisbegleitung für Tagespflegepersonen mit Erfahrung (3)	<i>Mi, 07.11.12, 19.15 – 21.30 Uhr</i>
BAHW53	Praxisbegleitung für Tagespflegepersonen mit Erfahrung (4)	<i>Mi, 08.11.12, 19.15 – 21.30 Uhr</i>
BBHW57	Sexualität von Kindern – gibt es das überhaupt?	<i>Di, 13.11.12, 19.00 – 21.00 Uhr</i>
BBHW72	Die Erziehungspartnerschaft gestalten (1,2,3)	<i>Do, 15.11.12, 19.30 – 21.00 Uhr</i> <i>Do, 22.11.12, 19.30 – 21.00 Uhr</i> <i>Do, 29.11.12, 19.30 – 21.00 Uhr</i>
BAHW51	Kindertagespflege „praktisch“ für Neueinsteigerinnen(5)	<i>Mi, 21.11.12, 19.30 – 21.30 Uhr</i>
BAHW54	Praxisberatung für Kinderfrauen (8)	<i>Mi, 28.11.12, 19.00 – 21.15 Uhr</i>

Dezember

BAHW51	Kindertagespflege „praktisch“ für Neueinsteigerinnen(6)	<i>Mi, 19.12.12, 19.30 – 21.30 Uhr</i>
---------------	---------------------------------------------------------	----------------------------------------

Das FamS Arbeitsgruppen:

In den Arbeitsgruppen, die Das FamS anbietet, haben Sie die Möglichkeit

- zum fachlichen Austausch,
- zur kollegialen Beratung sowie
- zum gegenseitigen Kennenlernen und Vernetzen.

Die regelmäßige Teilnahme wird als Fortbildung anerkannt.

Die AGs für Betreuer/-innen jüngerer Kinder befassen sich 2012 mit folgenden Themen:

- Feinfühliges Verhalten Teil 2
- Kollegiale Beratung (2 Abende)

Sexualpädagogik für 0- bis 6-Jährige
Ende 2011 wurde das Konzept der Feinfühligkeit in den AGs eingeführt. Es geht darum, die Bedürfnisse der Kinder in ihrer Vielfalt wahrzunehmen, sie richtig zu interpretieren und angemessen darauf zu reagieren, um das Wohlbefinden der Kinder zu fördern. Da dies in der Betreuung mehrerer Kleinkinder eine große Herausforderung darstellt, wird auch die Sensibilität gegenüber eigenen Bedürfnissen in den Fokus genommen.

An mind. 2 Abenden werden Fallbesprechungen anhand der Methode der „Kollegialen Beratung“ angeboten, um Fragestellungen aus der Praxis gemeinsam zu reflektieren.

In Kooperation mit Pro Familia möchten wir uns mit dem Thema Sexualpädagogik befassen. Wie sieht die Sexualität von Kindern in verschiedenen Altersphasen aus und welche Unterstützung benötigen sie, um ein gesundes Körpergefühl zu entwickeln?

Die AG für Tagespflegepersonen, die mit Schulkindern arbeiten, hat ihre eigenen Themen – geplant sind Abende zu:

- AD(H)S,
 - Musik mit Schulkindern und
 - Sexualpädagogik für Schulkinder
- Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind in allen Gruppen herzlich willkommen!

Personen, die ganz neu in der Kindertagespflege tätig sind, empfehlen wir zuvor die Praxisbegleitung „Kindertagespflege praktisch“ (s. S. 12)

Alle anderen bitte im „Das FamS“ anmelden (Tel: 9669-400 oder Email: info@dasfams.de).

● **Arbeitsgruppe Kinderbetreuerinnen** (nur für so genannte Kinderfrauen)

Leitung: Sabine Gerecke, Birgit Wöllnitz

Ort: MehrGenerationenHaus

Hugo-Luther-Straße 60 A

Termine: 28. Februar, 24. April; 12. Juni und 9. Oktober

dienstags jeweils ab 19:00 Uhr

● **Arbeitsgruppe NORD-OST**

Leitung: Maike Wörndel, Lena Kälber

Ort: Kita Querum, Duisburger Str. 1

Termine: 1. März, 19. April, 7. Juni und 18. Oktober

donnerstags jeweils 19:30 – ca. 21:30 Uhr

● **Arbeitsgruppe NORD-WEST**

Leitung: Kirsten Brehm

Ort: Wichernhaus (Kanzlerfeld)

David-Mansfeld-Weg 8

Termine: 15. Februar, 25. April, 6. Juni und 10. Oktober

mittwochs jeweils 19:30 – ca. 21:30 Uhr

● **Arbeitsgruppe Süd**

Leitung: Angela Plentz

Ort: Das FamS Gruppenraum, Brabandtstraße 4

Termine: 7. Februar, 24. April, 26. Juni und 16. Oktober

dienstags jeweils 19:30 – ca. 21:30 Uhr

● **Arbeitsgruppe „Schuki“**

(nur für Tagespflegepersonen, die Schulkinder betreuen)

Leitung: Angelika Hoch-Janž

Ort: MehrGenerationenHaus,

Hugo-Luther-Straße 60a

Termine: 19. Januar, 24. Mai und 20. September

donnerstags jeweils 19:30 – 21:30 Uhr

● **Gemeinsame Adventsfeier aller AGs**

voraussichtlich am Freitag, 23.11.2010

19:00 – 22:00 Uhr

Ort: MehrGenerationenHaus

Fortbildungen von Das FamS mit Kooperationspartnern

Das FamS bietet auch in diesem Jahr wieder Fortbildungen in Kooperation mit Vernetzungspartnern an. Diese bieten eine gute Möglichkeit über den Tellerrand der Kindertagespflege hinaus in benachbarte Arbeitsfelder zu schauen und Personen zu treffen, die in einem anderen Kontext mit Kindern arbeiten.

Kinderwelten in der Kindertagespflege 10.03.2012 Vertiefungsseminar Kinderwelten

Themenschwerpunkte:

- Vorurteile und Diskriminierungen erkennen und entgegenwirken (Ziel 3)
- Eltern für die Arbeit mit der Vielfalt gewinnen

Zeit: Samstag von 10 bis ca. 16:00 Uhr

*Ort: Kita-Fortbildungsräume,
Am Welfenplatz*

*Leitung: Birgit Merkel (AWO Hannover)
und Angela Plentz (Das FamS)*

*Voraussetzung: Teilnahme an Einführungskurs oder Langzeitfortbildung Kinderwelten
Max. 20-25 Teilnehmer/-innen
Anmeldung im Das FamS erforderlich!*

Fachaustausch mit Kinderwelten-Kitas der AWO

In diesem Fachaustausch soll insbesondere das Thema der Elternarbeit vertieft werden. Ein Abendtermin am 10. Mai 2012 ist anvisiert, aber von den Kitas derzeit noch nicht bestätigt. Bitte informieren Sie sich Anfang 2012 auf der Homepage vom *Das FamS* unter Fortbildungen.

Erste Hilfe am Kind – Kurse in der Kita Kasernenstraße Abendkurs (für Eltern der Kita geöffnet)

*Zeit: 2 Abende: Di. 6. und 13. März
18:30 – 21:30 Uhr*

Ort: Kasernenstraße 15

*Leitung: Herr Matuschak
(Welfenambulanz)*

Gebühr: 10,00 EUR

*Bitte im Das FamS anmelden und bezahlen
oder überweisen (Konto: 150 866 408
Braunschweigische Landessparkasse
BLZ: 250 500 00)*

Tageskurs für Tagespflegepersonen

*Zeit: Samstag, 24. März
von 9:00 - 16:30 Uhr*

Ort: Kasernenstraße 15

*Leitung: Herr Matuschak
(Welfenambulanz)*

Gebühr: 10,00 EUR

*Bitte im Das FamS anmelden und bezahlen
oder überweisen (Konto: 150 866 408
Braunschweigische Landessparkasse
BLZ: 250 500 00)*

Weitere Kurse werden regelmäßig im Programm des Hauses der Familie angeboten. Bei größerem Bedarf werden Zusatztermine durch Das FamS angeboten.

Vortrag mit dem Fachbereich Kinder, Jugend und Familie (Kita-Abteilung und Pflegekinderdienst)

Hierzu laufen die Planungen noch. Bitte achten Sie auf Infoschreiben im ersten Quartal 2012 bzw. informieren Sie sich auf der Homepage unter: Fortbildungen.

Fortbildungen anderer Träger

Ringveranstaltung Kindheit in der Region: Bewegung in die Bildung!

Die Ringveranstaltung ist eine Kooperation unterschiedlicher Kitaträger, der Stadt Braunschweig, der Ostfalia FH Wolfenbüttel, der Berufsbildenden Schulen V, der Volkshochschule Braunschweig, der Projekt Region Braunschweig GmbH und des Niedersächsischen Instituts für frühkindliche Bildung und Erziehung (nifbe), Regionalnetzwerk SüdOst. Die Vortragsreihe für pädagogische Fachkräfte, Studierende, Fachschüler/innen und weitere an der Kinderbetreuung Beteiligte und Interessierte beleuchtet anhand qualitativ hochwertiger Vorträge unterschiedliche Aspekte des Schwerpunktthemas. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Folgende Termine im Januar runden das Thema **Bewegung in die Bildung!** ab:

10.01.2012, 15.00 – 16.30 Uhr:

Mut zur Entwicklung –

Kinder psychomotorisch begleiten

24.01.2012, 15.00 – 16.30 Uhr:

Kurzvorträge: Bewegungskonzepte in

Kitas: Sportkita – Bewegungsbaustelle – Waldkindergarten

24.01.2012, 15.00 – 16.30 Uhr:

Bewegungserziehung in der Krippe

Das Thema der Veranstaltungen 2012/2013 und die entsprechenden Vorträge werden nach den Sommerferien auf der Das FamS Homepage veröffentlicht.

18.02.2012

didacta Bildungsmesse in Hannover

„Auf den Anfang kommt es an!“

Nach einem Vortrag von Dr. Haug-Schnabel zu dem Thema „Bildung, Betreuung und Erziehung für Kinder unter 3 Jahren“ werden 2 Themenforen von Mitarbeiterinnen des Kultusministeriums angeboten (zu den Handlungsempfehlungen/Orientierungsplan für U3 und zur Inklusion als gelebter Pädagogik der Vielfalt). Eine Anmeldung unter www.didacta.de ist erforderlich.

20.06.2012

Kita-Fachtag der Diakonie:

**Der positive Blick auf das Kind –
Lernentwicklung wahrnehmen,
anregen und begleiten**

Dieser Fachtag richtet sich in erster Linie an die Mitarbeiter/innen der Diakonie, ist aber auch für andere Kitas und Kindertagespflege geöffnet. Als Referentin wird u. a. Frau Dr. Gabriele Haug-Schnabel erwartet.

XIII. Kongress für Erziehung und Bildung

Jedes Jahr im November lädt das Institut für berufliche Bildung und Weiterbildung e.V. zu einem zweitägigen Kongress nach Göttingen. In Kooperation des Kultusministeriums, des Wissenschaftsministeriums, der Uni Göttingen und des Niedersächsischen Instituts für Bildung und Entwicklung werden exzellente Vorträge von Wissenschaftlern und Experten aus dem Bereich der Erziehung und Bildung geboten, die in anschließenden Diskussionsforen vertieft oder durch weitere Beiträge beleuchtet werden.

Die Teilnahme ist kostengünstig und äußerst empfehlenswert.

Infos zum aktuellen Thema und zur Anmeldung werden nach Erscheinen auf der Das FamS Homepage veröffentlicht.



Foto: Brigitta Feulner

Pädagogische Qualifizierung nach dem DJI-Curriculum zur Betreuung von Kindern in der Tagespflege

Familien sind immer stärker auf flexible Betreuungszeiten für ihre Kinder angewiesen, und/oder suchen bereits vor der Kindergartenbetreuung eine gute Unterbringung für ihr Baby/Kleinkind, um wieder berufstätig sein zu können. Tagesmütter/Tagesväter sind gesucht! Tageskinder betreuen – wäre das etwas für Sie? Sie leben und arbeiten gern mit Kindern? Sie möchten Ihren Arbeitsplatz zu Hause eigenverantwortlich gestalten oder in eine Familie gehen? Wir qualifizieren und stärken Sie für eine verantwortungsvolle und kreative Tätigkeit und bieten Ihnen die anerkannte pädagogische Qualifizierung mit 160 Unterrichtsstunden nach den Richtlinien des Deutschen Jugendinstituts (DJI) an. Die Qualifizierung wird vom Haus der Familie GmbH und vom Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Braunschweig/Salzgitter durchgeführt. Die Maßnahme wird voraussichtlich durch die Stadt Braunschweig gefördert. Einen Eigenanteil von 50,- Euro zahlen die Teilnehmenden.

Inhalt:

- Aufgaben und Alltag einer Tagesbetreuung
- Tagespflege aus der Perspektive des Kindes, der Eltern, der Betreuungsperson
- Voraussetzungen und Rahmenbedingungen der Tagesbetreuung
- Die kindliche Entwicklung beobachten,

- wahrnehmen und unterstützen
- Betreuung, Erziehung und Bildungsauftrag in der Tagesbetreuung
- Erziehung mal leicht – mal schwierig/-besondere Erziehungsthemen
- Kinderspiele, Materialien und Medien
- Kooperation und Kommunikation mit den Eltern
- rechtliche und finanzielle Grundlagen / Arbeitsbedingungen in der Tagesbetreuung
- ... und vieles mehr.

Während einer Praxishospitation gewinnen Sie Einblick in die Betreuungssituation mit Kindern in einer Kindertagespflegestelle. Bei erfolgreicher Prüfung schließt die Qualifizierung mit einem Zertifikat für Kinderbetreuung in Tagespflege ab. Leitung: S. Stockmann-Bizenberger, B. Vaupel und S. Hartmann-Kasties

Die nächsten Qualifizierungskurse für die Kindertagespflege beginnen am 27. April und 4. Mai 2012.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie unter www.hdf-braunschweig.de

Vor Ihrer Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Familienservicebüro Das FamS in BS, Tel. 9669-400, um alle Voraussetzungen für die Tätigkeit überprüfen zu lassen. Erst die Überprüfung durch den Pflegekinderdienst der Stadt Braunschweig berechtigt Sie zur Teilnahme am Qualifizierungskurs.

Angebote zur praxisbegleitenden Reflexion

Kindertagespflege „praktisch“ für Neueinsteigerinnen

Als „Starthilfe“ für Tagesmütter und Kinderfrauen, die ihre Tätigkeit neu aufnehmen, bietet Kindertagespflege „praktisch“ den idealen Rahmen für einen erfolgreichen Start und Begleitung während der ersten beruflichen Schritte. Neueinsteigerinnen, die auf eine Ausbildung zur Erzieherin oder Sozialpädagogin zurückgreifen können, sind ebenso willkommen wie Absolventinnen des DJI-Curriculums.

Die Teilnehmerinnen bringen eigene Erfahrungen und Fragestellungen aus der Praxis mit ein. Der Austausch in der Gruppe bietet einen guten Raum und die Chance, Ideen und Lösungen für Fragen und Herausforderungen in der eigenen Tagespflege zu erhalten.

Folgende Themen können praxistauglich und individuell entwickelt werden:

- Was ist das Besondere an meiner Tagespflegestelle bzw. -tätigkeit? Was macht mein besonderes Profil aus?
- Wie führe ich kompetent und verbindlich ein Telefonat, das mich schon beim ersten Kontakt attraktiv für die Eltern macht?
- Wie gestalte ich mein erstes Gespräch mit Eltern und Kind? Wir entwickeln gemeinsam einen Gesprächsleitfaden.
- Wie gehe ich pädagogisch sinnvoll mit Kindern um, die „zicken“ und sich anscheinend „kontraproduktiv“ verhalten?
- Wie können Wochen- und Tagespläne gestaltet werden, so dass Kinder ein

alters entsprechendes Bildungsangebot erleben?

Weiterhin können in den Treffen praxisrelevante Themen aufgefrischt und neue Inhalte erforscht und kennengelernt werden.

Die regelmäßige Teilnahme an den Treffen ist ausdrücklich erwünscht!

ZHW50

*Di. und Mi. 19.30 - 21.30 Uhr
11.01., 08.02., 07.03., 17.04.,
09.05. und 27.06.2012*

6 Termine

10,- EUR Verwaltungsgebühr

Haus der Familie

Kaiserstraße 48,

1. OG, Blauer Raum

Leitung: Silke Stockmann-Bizenberger

Dipl.-Sozialpädagogin

Familientherapeutin

AHW51

*Di. und Mi. 19.30 - 21.30 Uhr
19.06., 17.07., 12.09., 16.10.,
21.11. und 19.12.2012*

6 Termine

10,- EUR Verwaltungsgebühr

Haus der Familie

Kaiserstraße 48,

1. OG, Blauer Raum

Leitung: Silke Stockmann-Bizenberger

Dipl.-Sozialpädagogin

Familientherapeutin

Praxisbegleitung für Tagespflegepersonen mit Erfahrung

Viele Tagespflegepersonen sammeln kontinuierlich Berufserfahrung, entwickeln ihre Kompetenzen weiter und führen interessant gestaltete Tagespflegestellen. Doch der Alltag bringt auch Situationen mit sich, die herausfordern und mehr Fragen als Lösungsideen aufwerfen.

Aufbauend auf die gute und produktive Zusammenarbeit im Rahmen von Tagespflege „praktisch“ sollen Beispiele aus der eigenen Tagespflegestelle im Austausch mit Kolleginnen und Kollegen von mehreren Seiten betrachtet werden. Durch die gegenseitige Unterstützung mit den Kompetenzen der Gruppe können gute Lösungen entwickelt und eigene Handlungsmöglichkeiten erweitert werden.

AHW53

Mi, 19.15 - 21.30 Uhr

11.07., 04.09. und 07.11.2012

3 Termine

10,- EUR Verwaltungsgebühr

Haus der Familie

Kaiserstraße 48,

1. OG, Blauer Raum

Leitung: Silke Stockmann-Bizenberger

Dipl.-Sozialpädagogin

Familientherapeutin



Foto: Brigitta Feulner

Praxisberatung für Kinderfrauen

Lebendig den Alltag gestalten

Als Kinderfrauen gestalten Sie den Alltag mit den Ihnen anvertrauten Kindern in deren familiären Umfeld. Das hat einige Vorzüge, bringt aber auch besondere Herausforderungen mit sich.

- Wie erleben Sie aktuell die Zeit mit den Kindern und den Kontakt mit den Eltern?
- Was macht den Alltag leicht oder schwer und wofür suchen Sie neue Lösungen?
- Laufen die Absprachen zwischen Ihnen und den Eltern konstruktiv oder gibt es Veränderungswünsche?
- Wie können Sie im Alltag die Ansprüche nach Betreuung, Erziehung und Bildung der Kinder gut umsetzen?
- Wie erhalten Sie sich die Freude bei der Arbeit und stärken sich immer wieder neu?

Die 8 Abende bieten Ihnen Gelegenheit sich auszutauschen, die eigene Situation zu überdenken und neue Anregungen für die Arbeit in den Familien mitzunehmen, kurz: den Alltag lebendig weiterzuentwickeln.

AHW54

Mi, 19.00 - 21.15 Uhr

15.02., 14.03., 25.04., 06.06., 18.07.,

05.09., 17.10. und 28.11.2012

8 Termine

10,- EUR Verwaltungsgebühr

Haus der Familie

Kaiserstraße 48,

1. OG, Blauer Raum

Leitung: Brigitta Feulner

Dipl.-Sozialpädagogin

Sozialtherapeutin

Kindliche Entwicklung verstehen – Erziehungsthemen vertiefen

Da fällt mir was auf! Kindliche Sinneswahrnehmung im Alltag fördern

Sehen – hören – fühlen – schmecken – Gleichgewicht halten – bewegen – die Welt mit allen Sinnen erleben und genießen! Erlebnisräume schaffen!

Wie entwickeln sich die Sinne der 0- bis 3-Jährigen und worauf sollten Sie als Tagespflegeperson achten, um Sinnesbeeinträchtigungen zu erkennen? Der theoretische Teil des Kurses wird abgerundet durch praktische Anregungen für den Arbeitsalltag.

AHW55

Sa, 14.00 - 18.00 Uhr

am 03. März 2012

10,- EUR Verwaltungsgebühr

Haus der Familie

Reichsstraße 15, 1. OG, Lila Raum

Leitung: Susanne Keßler

Dipl.-Sozialpädagogin

Keine Angst vor der Sprache Sprachförderung im Alltag

Im Rahmen dieser Fortbildung sollen zunächst die Voraussetzungen für die Sprachentwicklung und deren Verlauf erläutert werden.

Grundsätzliche sprachförderliche Verhaltensweisen werden erklärt und ausprobiert, aber auch gezielte Strategien erläutert, die den Spracherwerb von Kleinkindern unterstützen. In der täglichen Kommunikation mit Kindern gibt es zahlreiche Möglichkeiten, sie entwicklungsangemessen zum Sprechen anzuregen. Ebenso schauen wir, welche Verhaltensweisen eher sprachhemmend wirken und spielen beides anhand von Alltagssituationen (Haushaltstätigkeiten, Spielen, Buch anschauen, Fragen stellen) unter Berücksichtigung von Beispielen der Teilnehmerinnen durch.

Im praktischen Teil geht es auch um Fingerspiele, Lieder, Rhythmus, Reime.

AHW56

Di, 19.00 -21.15 Uhr

08. und 15.05.2012

10,- EUR Verwaltungsgebühr

Haus der Familie

Kaiserstr. 48, 1. OG, Blauer Raum

Leitung: Friederike Salfeld

Dipl.-Sozialpädagogin

Med. Sprachheilpädagogin

Kinder- und Fachbücher zur Ausleihe im Das FamS

Zur Unterstützung Ihrer Arbeit hat das „Das FamS“ zahlreiche Fach- und Kinderbücher sowie CDs und DVDs angeschafft, die während der Öffnungszeiten (in Ausnahmefällen auch nach Vereinbarung) sowie jeden ersten Dienstag im Monat von 18 bis 20 Uhr im „Das FamS“ ausgeliehen werden können.

In unserer kleinen Bücherei finden Sie eine Vielzahl an wunderschönen Kinderbüchern, die die unterschiedlichen Sinne der Kinder ansprechen und eine positive Entwicklung unterstützen können. Außerdem gibt es Fachliteratur zu Erziehungsfragen, kindlicher Entwicklung, zu rechtlichen Themen und Methoden für Ihren Praxisalltag.

Grenzen und Konsequenzen in der Kindererziehung

Erziehung geht nicht, ohne Grenzen zu setzen. Dabei sind die Gründe sehr vielfältig. Wir erleben Macht oder auch Ohnmacht. Folgende Fragen werden in der Fortbildung bearbeitet:

- Wie gestalte ich die Beziehung zu den Kindern, damit Erziehung stattfinden kann?
- Welche Grenzen sind sinnvoll?
- Was sind geeignete Konsequenzen, ohne Bestrafungen zu sein?

Die Beispiele orientieren sich an der Praxis der Teilnehmer/innen.

BHW57

Mo, 19.00 - 21.00 Uhr

10.09., 17.09., 24.09.

und 01.10.2012

4 Termine

10,- EUR Verwaltungsgebühr

Haus der Familie

Kaiserstraße 48, 1. OG, Blauer Raum

Leitung: Christine Meier

Dipl.-Sozialpädagogin

Sexualität von Kleinkindern – gibt's das überhaupt?

Kinder sind von Anfang an Sexualwesen. Sie spielen mit allem, auch mit ihrer Sexualität. Und sie haben Lustempfinden, das jedoch nicht mit dem von Erwachsenen zu vergleichen ist.

Die Entdeckung des eigenen Körpers beginnt schon zwischen dem 6. und dem 8. Lebensmonat und gehört zu den vielen anderen „normalen“ Entwicklungsphasen, die die Kinder durchleben. Das Wissen um die verschiedenen Phasen der kindlichen Sexualentwicklung erleichtert uns den unbefangenen Umgang damit – denn wie frei sich ein Kind fühlt, seinen Körper zu erkunden, hängt stark davon ab, wie die Erwachsenen reagieren, mit denen es täglich zu tun hat.

An diesem Abend werden wir diskutieren, wie wichtig es ist, das Kind ganzheitlich auch im Hinblick auf seine Sexualität ernst zu nehmen, zu begleiten und als Vorbild an seiner Seite zu stehen.

BHW58

Di, 19.00 - 21.00 Uhr

am 13. November 2012

10,- EUR Verwaltungsgebühr

Haus der Familie

Kaiserstraße 48, 1. OG, Blauer Raum

Leitung: Nicole Jauns

PEKiP®-Kursleiterin und Erzieherin

Indiv. Psycholog. Beraterin

Bildung von Anfang an

Mit Stimme und Rhythmus auf Augenhöhe mit Kleinkindern

Dieses Angebot richtet sich ausschließlich an Tagesmütter, die Kleinkinder im Alter von 1 - 2 Jahren betreuen.

In Abgrenzung zu vielen anderen Angeboten, Liederbüchern, CD's o. ä., wollen wir bereits Vorhandenes an Wissen, Können, Erinnertem und Halbvergessenem spielerisch und kreativ einsetzen und ausbauen, ohne uns mit Lieder- oder Text-Lernen belasten zu müssen. Der Stand der Sprachentwicklung des Kleinkindes, die Einbeziehung des direkten Umfeldes und der aktuellen Situation sollen besonders berücksichtigt werden. Wir wollen trösten, kuscheln, sich sicher fühlen musikalisch unterstützen, schwierige Situationen z. B. Fremdeln, Abschied nehmen, entspannen üben, unseren Tagesablauf musikalisch und rhythmisch strukturieren.

Bitte beachten Sie bei Ihrer Anmeldung, dass viele Elemente dieses Angebots sich decken mit denen des gleichnamigen Kurses aus dem Programm 2011.

AHW60

Do, 18.30 - 20.30 Uhr

09. und 16.02.2012

2 Termine

10,- EUR Verwaltungsgebühr

Haus der Familie

Reichsstraße 15, 2. OG, Enten-Raum

Leitung: Amelie Schröder

Musikpädagogin

Praxisseminar: Raumgestaltung und Ausstattung für die Betreuung unter 3-jähriger Kinder

Die Raumgestaltung und -ausstattung in der Kindertagespflege stellt eine besondere Herausforderung dar:

- verschiedene Funktionsbereiche für Rollenspiel, Bauen, Lesen, Bewegungsförderung sind in einem Raum unterzubringen, evtl. sogar noch in Verbindung mit Schlafplätzen.
- die Familie nutzt diesen Raum als Wohnraum und erwartet eine entsprechende Berücksichtigung ganz anderer Bedürfnisse.
- der Ausstattungset ist begrenzt und bereits vorhandene Materialien und Möbel sollen genutzt werden.

Wissen zu Gestaltungskriterien und die Praxisbeispiele von zwei Tagespflegestellen sollen Sie in der Planung einer optimalen Gestaltung und Ausstattung der eigenen Räumlichkeiten unterstützen.

Manche Einrichtungsgegenstände und Spielpodeste lassen sich individuell selber herstellen. Darum findet der letzte Termin in einer Tischlerei statt, wo praktische Tipps zum Selbstbau gegeben werden.

AHW61

Do, 09.02.2012, 18.30 - 20.45 Uhr,

Haus der Familie,

Kaiserstr. 48, 1. OG, Blauer Raum,

23.02. und 08.03.2012

in Tagespflegestellen. Die Treffpunkte werden im Kurs bekannt gegeben.

Do, 22. März 2012

Tischlerei Gerth,

Saarbrückener Str. 252, Braunschweig

4 Termine

10,- EUR Verwaltungsgebühr

Leitung: Brigitte Vaupel, Dipl.-Sozialpädagogin

Norbert Gerth, Tischlermeister

Kinder mit der Mundharmonika durch den Tag begleiten

Schwerpunkt dieses Angebots ist die Anwendung der Mundharmonika im Tagesablauf und wendet sich besonders an Tagesmütter mit wenig oder keinen Vorkenntnissen des Instrumente- Spielens.

Wir wollen lernen, die Mundharmonika zum Strukturieren des Tagesablaufs, zum Ausrufezeichen- Setzen, zum In-Bewegung- kommen und natürlich auch zum Entspannen einzusetzen. Auch Mut zur Improvisation und freies Spielen mit verschiedenen Rhythmen – ganz ohne Noten – wollen wir ausprobieren.

Bitte Mundharmonika mitbringen!

AHW62

Do, 18.30 - 20.30 Uhr

am 23. Februar 2012

10,- EUR Verwaltungsgebühr

Haus der Familie

Reichsstraße 15, 2. OG, Enten-Raum

Leitung: Amelie Schröder

Musikpädagogin

Kleine Kinder kreativ

Basteln mit Kleinkindern?

Ist das überhaupt möglich?

Nach dem Motto „Fördern, aber nicht überfordern“ kann mit viel Einfühlungsvermögen, dem richtigen Material und Rücksicht auf den Entwicklungsstand des Kindes eine kleine Bastelei nicht nur einen verregneten Tag verschönern, sondern eine pädagogisch wertvolle Aktion werden.

- Welche Entwicklungsanreize können geboten werden?
- Was ist förderlich?
- Welche Gefahren bestehen und was sollte unbedingt beachtet werden?

Auf diese Fragen werden wir an diesem Abend Antworten finden. Wertvolle Tipps und praktische Anregungen sind garantiert!

AHW63

Mi, 18.30 - 21.30 Uhr

am 02. Mai 2012

10,- EUR Verwaltungsgebühr

Haus der Familie

Kaiserstraße 48, 1. OG, Blauer Raum

Leitung: Andrea Baxmann

Erzieherin



Foto: Brigitta Feulner

Mit Bilderbüchern wachsen

Mit Bilderbüchern können Kinder besser wachsen. Bilderbücher spiegeln zunächst die Welt der Kleinen und nach und nach erweitert sich der Horizont. Mit jedem Buch erfährt das Kind ein Stück mehr von der Welt.

Bilderbücher schaffen Nähe, denn was kann schöner sein als zu kuscheln und eine Geschichte zu erfahren?

Bilderbücher entführen in eine andere Welt und erweitern den Sprach- und Wissensschatz der Kinder auf vielfältige Art und Weise. Bilderbücher schaffen bunte Welten die erfahren werden wollen. Es gibt die Wimmelbücher, in denen man mit eigenen Worten die Geschichten erfährt, oder die wunderbaren Texte, gereimt oder erzählt, die die Kinder ihren Sprachschatz erweitern lassen. Bilderbücher sind der Sockel oder die Grundmauer um Spaß an Sprache und Bildern zu vermitteln und können gar nicht genug geschätzt werden. Nie wieder lernen Kinder spielerischer als im Alter von 0 - 6 Jahren. Wenn es uns gelingt Kindern den Spaß an der Sprache zu vermitteln, wird das Leben leichter. Denn je besser ich mich in meiner Sprache zu Hause fühle und mich ausdrücken kann, um so mehr bin ich zu Hause und fühle mich wohl.

Einen Pfad aus dem Dschungel des großen Angebotes an Bilderbüchern möchte ich Ihnen mit diesem Angebot zeigen.

AHW64

Di, 18.30 - 20.00 Uhr

am 12. Juni 2012

10,- EUR Verwaltungsgebühr

Bücherwurm

Schloßstr. 8 (Magniviertel)

Leitung: Birgit Schollmeyer

Erzieherin

und Buchhändlerin

Weißt du was? – Sprechen macht Spaß!

Sprach- und Fingerspiele für 0- bis 3-jährige Kinder

Fingerspiele mit Sprache zu begleiten, übt gerade auf jüngere Kinder eine große Faszination aus. Sie sind einerseits lustbetont und eine gute Übung für die Feinmotorik, andererseits fördern sie das Spiel mit der Sprache und unterstützen die Möglichkeit, Absichten und Mitteilungen zum Ausdruck zu bringen.

An diesem Abend sind Sie eingeladen, Ihr Repertoire an Sprach- und Fingerspielen zu erweitern und einfache Fingerpuppen selbst herzustellen.

AHW65

Mo, 18.30 - 21.30 Uhr

am 09. Juli 2012

10,- EUR Verwaltungsgebühr

Haus der Familie

Reichsstraße 15, 2. OG, Enten-Raum

Leitung: Susanne Konstantinidis

Erzieherin



Foto: Brigitta Feulner

Wenn Zahlen und Buchstaben nur Chaos sind

Informationsabend und Workshop für Tagesmütter, die Schulkinder betreuen

Lesen, Schreiben und Rechnen lernen – das möchte doch jeder!

Immer wieder erleben jedoch Schüler und Schülerinnen, dass diese abstrakten Zeichen, die Buchstaben und Zahlen ja sind, für sie erst einmal nur wie ein Chaos wirken und dass der Umgang damit manchmal ziemlich mühsam ist und viele Misserfolge mit sich bringt. Dafür gibt es vielfältige, individuell sehr unterschiedliche Ursachen, Hintergründe und erschwerende Bedingungen.

An diesem Abend soll informiert und diskutiert werden, wie auch Tagesmütter dieses Chaos besser verstehen, die Schwierigkeiten einordnen und ganz konkret betroffenen Kindern erste Hilfen anbieten können.

Dazu sollen neben dem Vortragsteil auch praktische Übungen gemeinsam erfolgen, ergänzt durch Tipps, Material und Literaturhinweise.

BHW66

Mo, 18.30 - 20.45 Uhr

am 08. Oktober 2012

10,- EUR Verwaltungsgebühr

Haus der Familie

Kaiserstraße 48, 1. OG, Blauer Raum

Leitung: Angelika Nührig

Lerntherapeutin

Beziehungen gestalten

Das Geheimnis glücklicher Kinder

Sie begleiten und unterstützen Kinder dabei, zu glücklichen und zufriedenen Menschen heranzuwachsen. Dabei haben Sie die Interessen der Kinder und der Eltern ebenso im Blick wie Ihre eigenen. Der Alltag wird dadurch manchmal stressig und chaotisch, und zeitweise schleicht sich eine Unzufriedenheit ein, und das Gefühl, zwischen den verschiedenen Polen zerrissen zu werden.

Basierend auf den Erkenntnissen des dänischen Familientherapeuten Jesper Juul arbeiten wir in diesem Seminar in Richtung einer Grundhaltung den Kindern, aber auch den Eltern gegenüber, die auf Gleichwürdigkeit, Integrität und Selbstwertgefühl beruht. Dies verhilft Ihnen ganz pragmatisch zu einem entspannten und harmonischen Alltag, der allen Beteiligten gerecht wird und den Kindern Raum lässt, ihr eigenes Glück zu finden.

Neben Fachinformationen bietet das Seminar Zeit für Austausch und praktische Übungen.

AHW70

Mo, 18.30 - 21.30 Uhr

12.03. und 23.04.2012

2 Termine

10,- EUR Verwaltungsgebühr

Haus der Familie

Kaiserstraße 48, 1. OG, Blauer Raum

Leitung: Cornelia Lupprian

NLP-Trainerin,

zertifizierte family-lab-

Seminarleiterin

Konflikte mit den Eltern

Nicht immer gelingt es im Alltag, zur Zufriedenheit aller Beteiligten zu kommunizieren. Immer wieder kommt es auch zu Konflikten, die jedoch gerade in der Kommunikation mit den Eltern die Arbeit in der Kindertagespflege erschweren.

In diesem Seminar können Sie erproben, Ihren individuellen Handlungsspielraum zur Vermeidung von Konflikten zu erweitern und Konflikte ohne Sieger und Verlierer zu lösen. Darüber hinaus ist Raum für den Erfahrungsaustausch über typische Konfliktsituationen in der Kindertagespflege und die Suche nach Lösungsmöglichkeiten.

BHW71

Mo, 18.00 - 20.00 Uhr

05. und 12.11.2012

2 Termine

10,- EUR Verwaltungsgebühr

Haus der Familie

Kaiserstraße 48, 1. OG, Blauer Raum

Leitung: Anna Oswald

Dipl.-Psychologin

Die Erziehungspartnerschaft gestalten

Eltern geben ihr Kind – ihr höchstes Gut – in unsere Hände. Somit geben sie Betreuung – Erziehung – Bildung ihrer Kinder zeitweise an uns ab.

Welche Erwartungen sind daran geknüpft?

Partnerschaftliche Betreuung, Erziehung und Bildung gemeinsam mit Eltern kann glücklich gelingen, wenn das Fundament einer tragenden Beziehung zu den Eltern gelegt wurde. Wie kann das gelingen?

Ich möchte mich anhand Ihrer Praxisbeispiele mit Ihnen auf den Weg machen, Grundlagen einer BEziehungspartnerschaft zu finden, damit eine vertrauensvolle ERziehungspartnerschaft zum Wohle der Kinder entstehen kann.

BHW72

Do, 19.30 - 21.00 Uhr

15., 22. und 29.11.2012

3 Termine

10,- EUR Verwaltungsgebühr

Haus der Familie

Kaiserstraße 48, 1. OG, Blauer Raum

Leitung: Monika Steinmuß

Erzieherin und

Individualpsychol. Beraterin



Foto: Brigitta Feulner

Was tun bei Kindeswohlgefährdung?

Informationen zum § 8a SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz)

Seit Oktober 2005 gibt es den § 8 a, Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung. Was heißt das für Sie als Mitarbeiterin der Tagespflege? Welche Maßnahmen müssen Sie ergreifen, wenn Sie einen Verdacht haben? In diesem Seminar lernen Sie die für Ihre Arbeit wichtigen gesetzlichen Grundlagen kennen. Anhand konkreter Beispiele nähern wir uns dem Thema „Kindeswohlgefährdung“, sprechen über Hilfsangebote für Eltern und notwendige Schritte zur Sicherstellung des Schutzes eines Kindes. Die Fortbildung gliedert sich in den Teil der Grundlagen und einen zweiten Teil, in dem eine Mitarbeiterin des FamS Ihnen das besondere Ablaufschema und die Zuständigkeiten im Falle eines Verdachts auf Kindeswohlgefährdung in der Kindertagespflege erläutern wird.

BHW73

Sa, 09.00 – 13.30 Uhr

am 01. September 2012

10,- EUR Verwaltungsgebühr

Haus der Familie

Kaiserstraße 48, 1. OG, Blauer Raum

Leitung: Kathrine Hörsting

Juristin und Mediatorin



Bitte teilen Sie uns Ihre Fortbildungswünsche mit. So können wir das Programm passgenau für Sie weiterentwickeln.

Ernährung und Gesundheit

Bewegungslieder und -spiele mit Alltagsmaterialien

Für Kinder von 1 - 4 Jahren unter Einbeziehung psychomotorischer Gesichtspunkte

Kinder sind ständig in Bewegung und sammeln dabei wichtige Erfahrungen über sich und ihren Körper.

Für diese Lernerfahrungen sind Spiele mit Alltagsmaterialien gut geeignet, weil die Materialien meistens kostenlos, leicht zu beschaffen, in ihrer Nutzung nicht festgelegt und für die Kinder interessant sind. Außerdem lassen sich damit Spiel und Bewegung gut verknüpfen und sie sind überall einsetzbar.

An diesem Tag können Sie vielfältige Spielanregungen kennen lernen, die vor allem für Kinder zwischen 1 und 4 Jahren geeignet sind, aber teilweise durchaus auch Vorschul- und Grundschulkindern begeistern können.

Alle Materialien werden wir selbst ausprobieren.

Bitte bringen Sie sich Rutschsocken und bequeme Kleidung mit

AHW81

Sa, 10.00 - 14.00 Uhr

am 23. Juni 2012

10,- EUR Verwaltungsgebühr

Haus der Familie

Reichsstraße 15, 1. OG, Bewegungsraum

Leitung: Andrea Kannwischer-Schaerich

Dipl.-Sozialarbeiterin

Gesundheitsbewusste Kindertagespflege

Ergänzend zum Kurs „Bewegungsförderung und Psychomotorik“ aus dem Fortbildungsprogramm 2011 wird die Zusatzqualifikation in diesem Jahr weitergeführt und abgeschlossen.

Eine gesundheitsbewusste Erziehung ist in der Kindertagespflege ein wichtiges und umfassendes Thema. Gesundheitsförderung ist für viele Eltern ein Qualitätsmerkmal, auf das sie bei der Betreuung ihrer Kinder großen Wert legen.

Erarbeitet werden in diesem Jahr die folgenden Themenbereiche:

Gesundheit, Resilienz, Umgang mit Krankheiten und Auffälligkeiten:

- Was ist Gesundheit?
- Wie machen wir Kinder durch Erziehung stark?
- Aus welchen Quellen speisen sich Gesundheit und Wohlbefinden?
- Resilienz
- Die Bedeutung der körperlichen und psychischen Gesundheit
- Erwachsene als Modell für Stress
- Der Umgang mit kranken Kindern im Tagespflegealltag
- Ist ADHS eine Krankheit?
- Der Umgang mit „schwierigen“ Kindern

Gesunde Ernährung

- Ernährungskultur von Kindern und Erwachsenen
- Die Ernährungskonzepte „optimiX“ und „aid-Ernährungspyramide“
- Praxiseinheit: Rezepte für die Zwischenmahlzeit
- Verbraucherschutz
- Information zu Zusatzstoffen

Gesundheit als Qualitätsmerkmal

- Übertragung der in der Fortbildung entwickelten Qualitätsmerkmale für die eigene Konzeption
- Vorstellung der Qualitätsmerkmale in einem Kolloquium

Die Qualifikation knüpft an die Grundlagen des DJI- Curriculums an.

Teilnehmerinnen aller 4 Module erhalten als Abschluss das niedersachsenweit gültige Zertifikat „Gesundheitsbewusste Kindertagesbetreuung“.

AHW80

*Do, 19.30 - 21.45 Uhr
19.04.2012,*

*Sa, 10.00 – 14.30 Uhr
05.05. und 15.09.2012*

*So, 10.00 – 13.45 Uhr
30.09.2012*

Haus der Familie

Kaiserstraße 48, 1. OG, Blauer Raum

Leitung: Stefanie Baumann,

Dipl.-Pädagogin

*Sa, 10.00 – 13.45 Uhr,
09.06.2012*

Haus der Familie,

*Reichsstr. 15, 2. OG, Entenraum
und 23.06.2012*

Haus der Familie

Kaiserstr. 48, 2. OG, Küche

Leitung: Tanja Bolm,

Dipl.-Oecotrophologin

6 Termine

10,- EUR Verwaltungsgebühr

Das eigene Profil schärfen – gut für sich selbst sorgen

Wie erstelle ich eine Konzeptmappe?

Die Konzeptmappe zur Darstellung Ihres besonderen Profils in der Kindertagespflege und zur Formulierung Ihrer pädagogischen Ziele wird inzwischen Standard. Für die Neueinsteiger/innen ist sie schon selbstverständlich, während viele Tagespflegepersonen mit längerer Berufserfahrung sich neu in die schriftliche Selbstdarstellung einarbeiten müssen.

In diesem Seminar wird es darum gehen, welches die wesentlichen Gliederungspunkte und Inhalte einer solchen Mappe sind. Anhand von Beispielen und Mustern erhalten Sie Anregungen, Unterstützung und Hilfestellung. Individuelle Alleinstellungsmerkmale können ebenso formuliert werden wie bewährte pädagogische Grundhaltungen und Angebote. Für die schriftliche Umsetzung werden Tipps und Hinweise gegeben.

AHW92

Di, 18.30 - 21.00 Uhr

am 28. Februar 2012

10,- EUR Verwaltungsgebühr

Haus der Familie

Kaiserstraße 48, 1. OG, Blauer Raum

Leitung: Brigitte Vaupel

Dipl.-Sozialpädagogin

Innehalten und hinschauen! Die „Beobachtungszeit“

Dieser Workshop bietet Ihnen Gelegenheit das genaue Beobachten als Instrument in der pädagogischen Praxis näher kennenzulernen.

Innehalten und genau Hinschauen, das heißt, den Kindern während eines Spielangebots aufmerksam und achtsam zuzuschauen. Dies hört sich sehr einfach an, ist aber umso ungewohnter, weil Zeit und Freiraum für ungeteilte Aufmerksamkeit mit möglichst freiem Blick und ohne selbst einzugreifen, im Alltag häufig untergeht. Das Motto ist dabei „weniger tun – mehr hinschauen“. Es reichen dafür wenige Minuten!

So wird deutlich womit das jeweilige Kind gerade intensiv beschäftigt ist, welchen „Forschungsauftrag“ es sich selbst gerade stellt, was es besonders interessiert und wie es sich die Dinge erschließt: jedes Kind auf seine ihm eigene Art und Weise.

BHW93

Sa, 10.00 – 13.00 Uhr

am 14. April 2012

10,- EUR Verwaltungsgebühr

Haus der Familie

Kaiserstraße 48, 1. OG, Blauer Raum

Leitung: Brigitta Feulner,

Dipl.-Sozialpädagogin,

Sozialtherapeutin

Der „Das FamS“-Service für Ihre Eigenwerbung

Zur Unterstützung Ihrer Eigenwerbung bietet „Das FamS“ Ihnen die Möglichkeit, sich auf unserer Homepage mit einem standardisierten Kurzprofil vorzustellen. Dieses Angebot ist kostenlos.

Bei Interesse bitte im „Das FamS“ melden. Aus diesem Profil können Sie auch Handzettel im DIN A5-Format für Ihre Eigenwerbung erstellen lassen (einmalige Kosten für die Erstellung der Vorlage 5,- €).



Das FamS Team bietet Vernetzung und Fachberatung

Den meisten Tagespflegepersonen ist bekannt, dass Das FamS neben der Vermittlung von Tageskindern vielfältige Aufgaben erfüllt, um die Tagespflegepersonen in ihrer Betreuung und der Erziehungspartnerschaft mit den Eltern zu unterstützen.

Da fast alle Tagespflegepersonen in ihrem Berufsalltag auf sich allein gestellt sind, ist es uns besonders wichtig, Ihnen verschiedene Möglichkeiten des kollegialen Austauschs und gegenseitiger Beratung zu bieten. Dazu zählen die Veranstaltungen und Fortbildungen, die Arbeitsgruppen, Vertretungsmodelle und Tagesmüttertreffs.

Wenn Sie diese Gelegenheiten für sich nutzen möchten, melden Sie sich bitte im Das FamS und fragen nach, was Ihnen in Ihrer Nähe angeboten werden kann. Sie sind herzlich willkommen!

Nicht alle Dinge mag man innerhalb einer Gruppe besprechen und manchmal braucht man ein Gegenüber und Ruhe, um sich zu sortieren bzw. zu reflektieren und für sich zu klären, warum man auf Schwierigkeiten stößt, was man akzeptieren will

und wo man eine Grenze ziehen darf, welche Möglichkeiten es gibt die eigene Situation besser zu gestalten. Dieser Bedarf ist im pädagogischen Alltag ganz natürlich, denn wir arbeiten mit Menschen (Kindern und Eltern), die schon mal unsere Grenzen testen.

Wenn Sie merken, dass sich Ihre eigenen Überlegungen im Kreis drehen, zögern Sie nicht lange. Gern können Sie im Das FamS einen Termin vereinbaren und eine Mitarbeiterin nimmt sich Zeit für ein persönliches Gespräch in aller Ruhe.

Wenn Sie sich fragen, was so eine Fachberatung bringen kann, lesen Sie im Folgenden den Auszug aus der Rückmeldung einer Tagesmutter, die sich vor Kurzem beraten ließ:

„Es war einfach super! Viele Aha-Erlebnisse und ein krauser Kopf hat sich sichtlich strukturiert! ... Eine ganz andere Sichtweise ... Wenn ich zuvor noch nicht sicher war, hm was soll das bringen, so bin ich total überrascht wie gut mir die Zeit getan hat ...“

TAS – Qualitätsentwicklung für Ihre Pflegestelle

Seit 2011 ist das Angebot des Hospitationsbesuchs durch eine TAS-Zertifizierte Fachkraft auf diejenigen Tagesmütter und -väter begrenzt, die vom Fachbereich Kinder, Jugend und Familie ausgewählt wurden, um die Auflage der neuen Erlaubnis zur Kindertagespflege zu erfüllen.

Es handelt sich dabei um Tagespflegepersonen, deren Pflegeerlaubnis ausläuft und erneuert werden muss.

Um Termine für die Hospitationsbesuche abzustimmen, werden die betroffenen Tagespflegepersonen vom Das FamS persönlich angeschrieben.

Fachberatung für die Entwicklung von Tageskindern

Kleinkinder entwickeln sich in einem rasanten Tempo – auf verschiedenen Ebenen parallel und/oder nacheinander. Jedes Kind verfolgt dabei seinen eigenen inneren Lehrplan, im ganz eigenen Tempo und reagiert verschieden auf Impulse von außen. Deshalb ist es für Laien nicht einfach zu bestimmen welche Verhaltensweisen, Bewegungen und Reaktionsabläufe oder Fähigkeiten (noch) als „normal“ bezeichnet werden können und wo ein Abweichen von der vermeintlichen „Norm“ durch spezielle Förderung oder Behandlungen korrigiert werden sollte.

Trotzdem ist es wichtig, so früh wie möglich zu erkennen, wo sich eine Entwicklung verzögert oder in die falsche Richtung geht und zu einer Behinderung führen kann. Je eher mit geeigneten Maßnahmen gegengesteuert oder therapiert wird, desto erfolgreicher kann dem Kind ein späteres Leben mit Einschränkungen oder Behinderungen erspart werden.

- Ihnen fällt etwas an den Bewegungen, am Verhalten oder den Reaktionen Ihres Tageskinds auf und Sie möchten klären, ob es sich um Auffälligkeiten handelt, die eine besondere Förderung erfordern?
- Sie möchten wissen, wie Sie Ihr/e Tageskind/er besser unterstützen und fördern können?
- Sie sind sich ziemlich sicher, dass „etwas nicht stimmt“ und Sie möchten für sich selbst und die Kindeseltern eine Fachberatung, die Ihnen Erklärungen gibt und Lösungsmöglichkeiten aufzeigt?
- Sie betreuen ein Kind, bei dem bereits Förderbedarf festgestellt wurde?



Fachberaterin Susanne Keßler

- Erzieherin
- Dipl. Sozialpädagogin
- Psychomotorische Zusatzausbildung
- Mitarbeiterin des KöKi e.V.

Die Fachberaterin Susanne Keßler ist seit über 20 Jahren in der heilpädagogischen Frühförderung tätig und stellt Tagespflegepersonen gern ihre umfangreichen Erfahrungen und Kenntnisse zur Verfügung. Sie spricht mit Ihnen über Besonderheiten bei einzelnen Tageskindern und informiert Sie und deren Eltern über Fördermöglichkeiten sowie Unterstützungsangebote, falls dies erforderlich sein sollte.

Die Fachberatung findet im Rahmen eines Hausbesuchs statt. Dieses Angebot ist für die Braunschweiger Tagespflegepersonen kostenfrei.

Kontakt: Bitte wenden Sie sich an Das FamS und schildern Sie Ihren Fall. Das FamS klärt mit dem Fachbereich Kinder, Jugend und Familie die Kostenübernahme und stellt umgehend den Kontakt zu Frau Keßler her.



Das Fortbildungsprogramm richtet sich an Braunschweiger Kindertagespflegepersonen, die die Qualifizierung nach dem DJI-Curriculum absolviert haben, die kurz vor dem Abschluss des Curriculums stehen oder bereits eine über eine andere pädagogische Ausbildung verfügen und als Tagespflegeperson tätig sind.

Die Teilnahme kann auf Ihre jährliche Fortbildungspflicht angerechnet werden und wird durch eine Teilnahmebescheinigung bestätigt. Für die Bearbeitung Ihrer Anmeldung erheben wir unabhängig vom Umfang des Kurses 10 € Verwaltungsgebühr. Bitte zahlen Sie die Gebühr bis 14 Tage vor Kursbeginn, damit Ihre Teilnahmebescheinigung vorbereitet werden kann.

Die Fortbildungsreihe wird in Kooperation mit dem Zentralen Familien-Service-Büro Braunschweig „Das FamS“ umgesetzt, und finanziert von der Stadt Braunschweig.

Nähere Informationen finden Sie unter www.Familien-mit-zukunft.de.

Ihre Anmeldung zu einer oder mehreren Veranstaltungen ist verbindlich. Die Ein-

tragung auf einer Teilnehmerliste ist einer Anmeldung gleichgestellt. Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht. Sie erhalten nur dann Nachricht, wenn Ihr Kurs ausfällt oder verlegt wird.

Nach Zahlung der Verwaltungsgebühr wird Ihnen die Bescheinigung am Ende der jeweiligen Veranstaltung von der Kursleiterin ausgehändigt. Bitte haben Sie Verständnis, dass das Haus der Familie die Bescheinigungen nicht per Post versendet.

Ein Rücktritt ist bis zu 14 Tagen vor Kursbeginn möglich.

Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden mit der Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten (Name, Adresse, Telefonnummer) auf der Teilnehmerliste zwischen dem Haus der Familie GmbH, dem Fachbereich Kinder, Jugend und Familie der Stadt Braunschweig und dem FamS.

Unser Haus ist leider nicht barrierefrei, da zahlreiche Treppen zu überwinden sind.

So melden Sie sich an

Anmeldungen sind persönlich oder schriftlich im Kundencenter des Hauses der Familie und der Volkshochschule, Alte Waage 15, auf Vordruck möglich.

Telefonische Anmeldungen nur in Ausnahmefällen.

Alle Veranstaltungen dürfen nur nach vorheriger Anmeldung besucht werden. Die Angaben auf dem Anmeldevordruck werden in einer eigenen EDV-Anlage gespeichert und ausschließlich für interne Verwaltungszwecke verwendet.

- Anmeldekarte (letzte Seite Programmheft)
- Fax: 05 31 / 24 12 - 221
- E-Mail: info@vhs-braunschweig.de
- Bankverbindung: Braunschweigische Landessparkasse, BLZ 250 500 00, Konto 413 831